

## **WS 05: Sportartenprofile:**

**Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten machen den Unterschied in deinem Sport?**

---

**30.04.2026**

# Vorstellung



Dr. Merlin Örencik, EHSM



Maja Neuenschwander, Swiss Olympic

# Agenda Workshop

Begrüssung / Vorstellung

Sportartenprofile verstehen

Einführung Gruppenarbeit: Vom Profil zur Anwendung

Gruppenauftrag

Vorstellung Gruppenergebnisse

Abschluss / Verabschiedung

# Sportartenprofile

Von der Grundidee zur Anwendung in der Praxis

Erstellung ganzheitlicher Sportartenprofile für  
Förderung, Selektion und Talenttransfer



**Tauscht euch mit eurer Sitznachbarin / eurem Sitznachbarn aus:**



**Erkläre deine Sportart:**

Worum geht es? Was macht sie besonders?



**Welche Eigenschaften / Fähigkeiten sind in deiner Sportart besonders wichtig?**

Was braucht es, um in deiner Sportart erfolgreich zu sein?



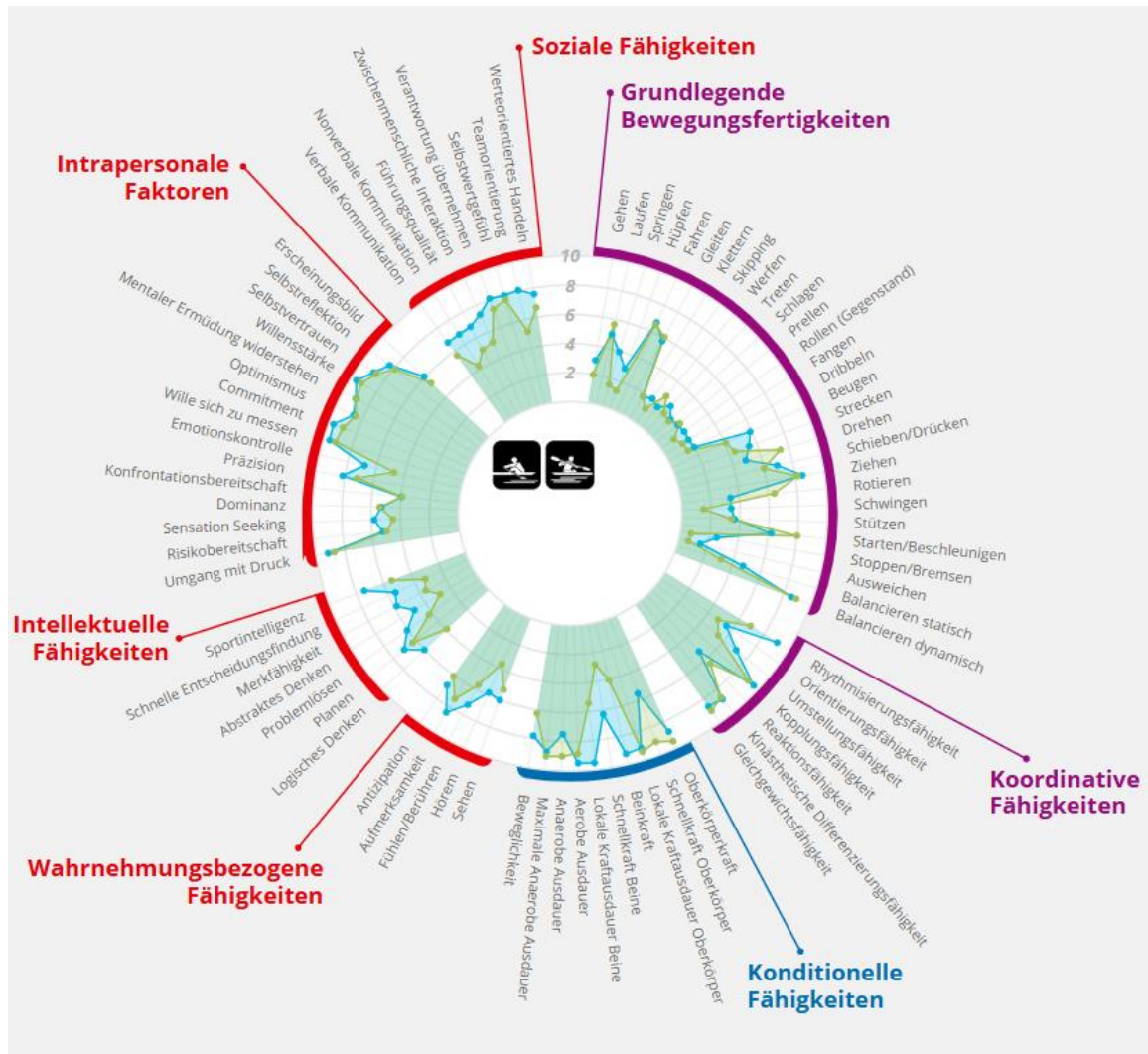
# Grundidee: Ein Profil ist der «Blueprint» einer Sportart

- **Systematisch** Anforderungen einer Sportart werden strukturiert und vergleichbar beschrieben.
- **Ganzheitlich** Nicht nur physische Merkmale, sondern auch Wahrnehmung, Kognition, intra- und soziale Faktoren.
- **Differenziert** Profile können nach Leistungsstufe gelesen werden – getrennt für Nachwuchs und Elite.
- **Anschlussfähig** Sie schaffen eine gemeinsame Sprache für Verbände, Coaches, Schulen und Wissenschaft.



# Methodik & Erhebungsinstrument

Wie die Profile entstehen: standardisiert, expert:innenbasiert und sportartsezifisch



## Standardisierte Expert:innenbefragung –

1 Trainer:innen und Expert:innen bewerten die Relevanz einzelner Merkmale.

I Need 2.0 – 88 Kriterien in 8 Kategorien, von Bewegungsfertigkeiten bis zu sozialen Fähigkeiten.

Einordnung & Differenzierung – zusätzlich erfasst werden Qualifikation, Trainererfahrung und Leistungsniveau; Profile werden getrennt für Nachwuchs und Elite ausgewiesen.

So entstehen belastbare, sportartspezifische Profile statt reiner Einzelmeinungen.

# SportsprofilerApp

# Vom Profil zur Anwendung

Use-Cases Canvas / Entwicklung

# Gruppenarbeit

Zeitbudget: 30 Minuten, anschl. Vorstellung (5 Minuten)

5er-Gruppen gemischt, nicht mehr als 2 Vertreter\*innen der gleichen “Gruppe”

Wer ist: “Zeitwächter\*in”, “Canvas-Verantwortliche” und “Pitcher\*in”?

## **Ziel:**

- Verständnis haben, was Sportartenprofile sind
- Kenntnis, wie Profile im eigenen Verantwortungsbereich eingesetzt werden können

## **Wichtig:**

Fokus solle auf dem Transfer in die Praxis liegen und nicht auf einer theoretischen Vertiefung einzelner Faktoren

# Use-Case Canvas

<p><b>Kontext-/Problem</b></p> <p>Wo fehlt heute im Thema Talentförderung, -selektion und -transfer die Orientierung?</p> <p>¶</p> <p>¶</p> <p>⌘</p>	<p><b>Profil-Insight (max. 3 Punkte)</b></p> <p>Welche Bereiche/Faktoren kann das Sportartenprofil abdecken?</p> <p>¶</p> <p>⌘</p>
<p><b>Anwendungsschritt</b></p> <p>Wie kann das Profil konkret genutzt werden? Workshop/Diagnostik/Training/Gespräch</p> <p>¶</p> <p>¶</p> <p>⌘</p>	<p><b>Output-/Produkt</b></p> <p>Welche konkreten Produkte können mit Hilfe des Profils erstellt werden? z.B. Testmodul/Trainingsbaustein/Leitfaden/...</p> <p>⌘</p>
<p><b>Zielgruppen und Verantwortlichkeiten</b></p> <p>Für welche Zielgruppen ist es hilfreich und warum? Wo liegen die Verantwortlichkeiten?</p> <p>¶</p> <p>¶</p> <p>⌘</p>	<p><b>Risiko und Gegenmassnahmen dazu</b></p> <p>Wo kann es kippen? Welche Gegenmassnahmen sichern ab?</p> <p>⌘</p>
<p><b>Konkrete nächste Schritte</b></p> <p>Wer macht was bis wann? Was nehme ich mit?</p> <p>¶</p> <p>¶</p> <p>⌘</p>	

# Ergebnisse Use-Case Canvas

# Wozu Sportartenprofile in der Praxis nützlich sind



## Talentselektion

- Anforderungen werden transparenter und diagnostisch anschlussfähig.
- Entscheide können nachvollziehbarer begründet werden.

Beurteilungskriterium	Indikator	Berücksichtigung des biologischen Entwicklungsstands	Gewichtung
Leistungsentwicklung	Anstieg Leistungskurve	Biologischer Entwicklungsstand	Sportart- und entwicklungsspezifische Gewichtung
Aktuelle Leistung	Wettkampfleistung, Teilleistung (z. B. Physis, Technik, Taktik)		
	Trainingsleistung, Teilleistung (z. B. Physis, Technik, Taktik)		
	Leistung in sportartspezifischen Testverfahren		
Psyche	Leistungsmotivation (motivationale Verhaltenstendenz, Zielorientierung, selbstbestimmte Motivation)		
Belastbarkeit	Physisch und psychisch		
Anthropometrische Voraussetzungen	z. B. Körpergrösse, Reichhöhe		
Athletenbiographie	Umfeld		
	Trainingsalter, Trainingsaufwand		
Weitere sportartspezifische Kriterien	Von der Sportart zu definieren		


# Wozu Sportartenprofile in der Praxis nützlich sind

## SportKompass

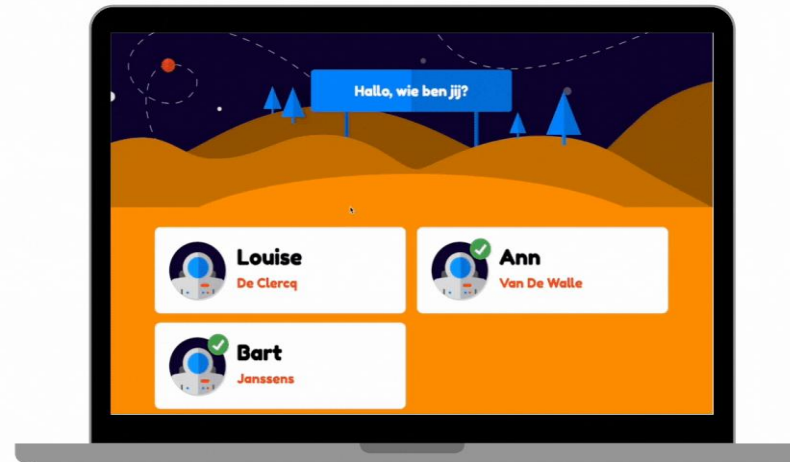


### Talentförderung

- Trainingsschwerpunkte werden sichtbarer und gezielter planbar.
- Sportarten können entlang ähnlicher Anforderungen voneinander lernen.

<b>Antropometry</b> <a href="#">Body height</a> <a href="#">Body weight</a>	<b>Balance</b> <a href="#">Balance beam</a>	
<b>Flexibility</b> <a href="#">Sit and reach</a>	<b>Coordination</b> <a href="#">Eye-hand coordination</a>	
<b>Strength</b> <a href="#">Standing broad jump</a> <a href="#">Knee push-ups</a>	<b>Speed</b> <a href="#">Jumping sideways</a>	
	<b>Endurance</b> <a href="#">Endurance shuttle run</a>	

I DO



I LIKE

# Wozu Sportartenprofile in der Praxis nützlich sind



## Talenttransfer

- Überschneidungen zwischen Sportarten werden sichtbar.
- Alternative Entwicklungspfade können fundierter diskutiert werden.

Option 1



Athlet\*in – Athlet\*in

Option 2



Athlet\*in – Trainer\*in

Option 3



Athlet\*in – Wirtschaft

# Herzlichen Dank für dein Mitwirken!

## Main National Partners



## Premium Partners

